

*Säcklebrief für Samuel Herzog  
Tennenbronn, 08.11.03*

*Hochverehrte Tauf- und Saufgesellschaft,  
evangelischer Getti und katholische Leut,  
schwäbisches, münstertaler und australisches Volk!*

*Als erstet geht mal an den Herd,  
damit das ganze auch was werd,  
und gebt ihn in den Topf hinein,  
damit wir bekommen einen heißen Wein.*

*Kiechle ruus, Kiechle ruus, oder mir werfe Stoaner ans Huus.  
Zucker druf, Zucker druf, oder mir scheiße ans Fenster nuf.*

*Zucht und Ordnung herrschte lange,  
erst als die Uli kam ward´s uns bange.  
An der Fasnet stieß sie zur Harmonie,  
und auch im Löwen jetzt kennt man sie.  
Alle Gurken fliegen tief,  
bis die Uli dann endlich schlief.*

*Fast überall war sie dabei,  
mal mit, mal ohne Mundstück, heidenei!  
Es ist auch mal passiert,  
daß einen Strafzettel sie kassiert.  
Weil sie hat den Bus verpaßt,  
und ist hinterher gerast.*

*Die Uli ist eine Frohnatur,  
sie könnte immer lachen nur.  
Bei manchen Hochzeiten kann man vor lachen nicht essen,  
weil Michael und Uli sich vergessen.*

*Tennenbronn ist ihr nicht weit genug,  
deshalb bucht sie einen langen Flug.  
Sie fliegt nach Canada, Neuseeland, Malawi  
und in Australien trifft sie Crocodile Dundee.*

*Sie sieht dort Löwen, Tiger, Käf(f)er,  
und endlich auch noch ihren Stecher.  
Dieser macht seine Sache gut,  
sie machens jedoch ohne Hut.*

*Ihren Flieger läßt sie sausen,  
sie will noch bei Allan hausen.*

*Als Uli aus Australien zurück,  
hat sie auf Jobsuche kein Glück.  
Kassier sein allein ist nicht genug,  
im Bauch sich auch noch etwas tut.*

*Drum schnappt sie sich nen schnellen Flieger,  
und läßt sich in Australien nieder.*

*Das Kleine im Bauch gibt keine Ruh,  
ob heraus kommt da ein Känguruh?  
Vier Wochen zu früh war er bereit,  
in Australien jetzt einer auf schwäbisch schreit.*

*Zum Säcklestrecken nach Australien ist es weit,  
doch Uli ist zu einem Kompromiß bereit.  
Sie bringt den Täufling einfach her,  
da haben wir´s nicht ganz so schwer.*

*Beim Ewald nisten sie sich ein,  
zum Dank darf er der Getti sein.  
Und das Gottle ihrer Wahl,  
ist Sonja aus dem Münstertal.*

*Doch jetzt ist Schluß mit dem Geschwafel,  
wir wollen eine reich gedeckte Tafel.  
Den Sack her aber Dalli Dalli,  
den Hunger hat schon unsre Walli.  
Und Durst hat auch der Rest von uns,  
sonst alles hinters Haus hin brunzt.*

*G. d. S.  
(Gesellschaft der Säcklestrecker)*